

Mitgliederversammlung

Protokoll der Generalversammlung des Entomologischen Vereins Apollo e.V., Frankfurt am Main, am 2. März 2016

Tagesordnung

1. Begrüßung durch den Ersten Vorsitzenden
2. Jahresberichte für das Jahr 2015:
 - a) des Ersten Vorsitzenden (Dr. Wolfgang ECKWEILER)
 - b) des Kassierers (Anton BOGNER)
 - c) der Revisoren (Gero WILLMANN und Alfred WESTENBERGER)
 - d) des Zweiten Vorsitzenden (Dr. Hans-Georg MARK)
 - e) des Schriftleiters der NEVA (Dr. Wolfgang A. NÄSSIG)
 - f) des Schriftführers (Dr. Matthias HENKER)
 - g) des Bibliothekars (Wolfgang PEUKER)
 - h) des Bereichs Öffentlichkeitsarbeit (Dr. Klaus SCHURIAN, Dr. Renate RABENSTEIN)
3. Entlastung des Vorstands
4. Anträge
5. Verschiedenes
6. Ausklang

TOP 1. und 2.a, Begrüßung und Bericht des Ersten Vorsitzenden: Um 19 Uhr eröffnete der Erste Vorsitzende Dr. Wolfgang ECKWEILER die Generalversammlung 2016 und begrüßte die 9 anwesenden Vereinsmitglieder. Entschuldigt hatten sich Dr. Klaus SCHURIAN, Dr. Renate RABENSTEIN und Matthias HENKER. Zur Generalversammlung wurde fristgemäß eingeladen (NEVA 36, Heft 4, und im Internet). Gemäß Satzung war die Sitzung beschlußfähig. Die mit der Einladung bekanntgegebene Tagesordnung wurde unverändert angenommen.

Bericht des Ersten Vorsitzenden (Dr. Wolfgang ECKWEILER): 2015 gab es 23 Sitzungen, die im Durchschnitt von 9,5 Besuchern wahrgenommen wurden. Das ist ein leichter Rückgang gegenüber dem Vorjahr (9,6 Besucher pro Sitzung). 12 Sitzungen fanden im Saalbau Bornheim, 10 Sitzungen im Vereinsheim in Königstein und 1 Sitzung im Senckenberg-Museum statt. Die Sitzungen in unserem Vereinsheim in Königstein waren wieder besser besucht als die Treffen in Bornheim.

Die besten Besucher waren Wolfgang PEUKER, Alfred WESTENBERGER und Wolfgang ECKWEILER, die nur jeweils in einer Sitzung gefehlt hatten. Die Mitglieder PEUKER und WESTENBERGER bekamen ein geistiges Getränk, um den guten Besuch der Sitzungen zu belohnen.

Die bestbesuchte Sitzungen waren wieder die Weihnachtsfeier (19 Besucher) und der Grillabend zum Burgfest mit Feuerwerk am 17. Juli 2015 (21 Besucher) in unserem Vereinsheim in Königstein. In Bornheim war der Vortrag von Matthias HENKER, „Kreta im Frühjahr“, mit 12 Besuchern die attraktivste Veranstaltung.

Auch im Jahre 2015 hatte Wolfgang PEUKER uns in vorbildlicher Weise mit mitgebrachten Getränken auf den Sitzungen versorgt, was von den Anwesenden mit Beifall bedacht wurde. Danke an alle Helfer bei den Vereinsaktivitäten im abgelaufenen Jahr.

Die Sondertermine im einzelnen:

Das **Neujahrstreffen 2015** mußte wegen eines Orkantiefs leider ausfallen.

„[g]artenvielfalt“ im Palmengarten 20.–22. III. 2015: Thema waren „Insekten als Nahrung und als unentbehrliche Helfer in der Landwirtschaft“ (Beispiel: Blütenbestäubung). Alfred WESTENBERGER und Hans-Georg MARK präsentierten lebende Tag- und Nachtfalter. Volle 3 Tage lang standen unsere aktiven Mitglieder bereit, den wißbegierigen Besuchern Auskunft über „schmetterlingsfreundliche“ Gärten und Landschaften zu geben. Wolfgang ECKWEILER dankte allen für die hervorragende Präsentation unseres Vereins.

11. Aktionstag in Königstein am 20. Juni 2015: Dieser Tag etabliert sich als Highlight des Apollo. Im Vorfeld organisierte Hans-Georg MARK wieder ein großes Schaufenster mietfrei in der Stadtbücherei mitten in Königstein, wo der Apollo den Aktionstag ankündigen und seine Ziele darstellen konnte. Höhepunkt war eine Tombola mit Verlosung auf dem Aktionstag. Hauptgewinn war ein Familienausflug zur Grube Messel unter Leitung von Dr. Renate RABENSTEIN. Unsere 10 Mitglieder konnten den Ansturm von ca. 100 Gästen kaum bewältigen. Der Erste Vorsitzende dankte allen für die Mithilfe. Ein Bericht hierzu ist in der NEVA 36, Heft 4, erschienen.

Neu im Programm waren die **Schmetterlingswanderungen durch die Reifenberger Wiesen**, wo sich der Apollo im Rahmen des Projekts „Land für Schmetterlinge!“ des Naturefund e.V. (Wiesbaden) engagiert. Alfred WESTENBERGER führte jeweils sonntags am 21. Juni 2015 und 19. Juli 2015 bis zu 40 interessierte Besucher durch die artenreichen Magerwiesen im Taunus.

Vereinsausflug ins Nahetal am 8. August 2015 (24 Teilnehmer): Fahrt nach Bad Münster am Stein und Spaziergang zur Bastei am Rotenfels unter Führung unseres Mitglieds Thomas GEIER. Dann Weiterfahrt nach Schloßböckelheim und gemeinsames Mittagessen im Restaurant Niederthaler Hof, anschließend Fotoexkursion in das angrenzende Naturschutzgebiet. Zum Abschluß gab es eine Weinprobe im „Weingut Klein & Sohn“, Schloßböckelheim. Alfred WESTENBERGER buchte wieder den Bus, und Gero WILLMANN kümmerte sich um die Reservierungen. Wolfgang ECKWEILER dankte ihnen für die Organisation und auch Thomas GEIER für die Führung durch die grandiose Landschaft.

Grillabend zum Königsteiner Burgfest, 17. Juli 2015: Das Feuerwerk zum Burgfest haben sich 21 Besucher angesehen. Dank der Arbeitseinsätze unter Leitung von Hans-Georg MARK ist die Königsteiner Burg jetzt wieder von unserem Grundstück aus sichtbar.

118. Internationale Insektentauschbörse am 7. und 8. November 2015: Svenja KLEIN hatte unsere Veranstaltung wieder voll im Griff. Toni BOGNER sorgte dafür, daß die Einnahmen stimmten. Renate RABENSTEIN, Petra ZUB und ihr Team bestritten das gut besuchte Begleitprogramm. Klaus SCHURIAN betrieb einen Infostand für den Verein, gab der Presse Interviews und moderierte den Abendvortrag, den Axel HOFMANN aus Linkenheim-Hochstetten über die Fauna von Südafrika hielt. Die fachkundige Kontrolle von Gero WILLMANN, Alfred WESTENBERGER und Wolfgang PEUKER sorgte die Einhaltung der Börsenordnung. Wolfgang ECKWEILER dankte allen Helfern und Mitarbeitern.

TOP 2.b, Bericht des Kassenwarts Anton (Toni) BOGNER: Auch im vergangenen Jahr waren die beiden größten Einzelposten auf der Einnahmeseite die Mitgliedsbeiträge und die Tauschbörse; auf der Ausgabenseite waren insbesondere der Druck und der Versand unserer Vereinszeitschrift NEVA, dann die Kosten für die Tauschbörse und Reparaturen am Vereinsheim die größeren Posten.

Auf Grund von Stromnachzahlungen für das Vereinsheim und zu begleichende Rechnungen ist im vergangenen Rechnungsjahr ein Minus von knapp über € 4000 aufgetreten. Der Finanzbestand am 31. XII. 2015 betrug € 109 330,45. Die Beträge der Einnahmen und Ausgaben wurden auf der Generalversammlung im Einzelnen vorgetragen und kommentiert. Diese können von Vereinsmitgliedern auf Wunsch als Kurzbericht in Tabellenform beim Kassierer angefordert werden.

Bericht zur Börse 2015: Die Zahlen zur 118. Internationalen Insektentauschbörse 2015 stellte Toni BOGNER zur Verfügung: Zur Börse kamen 174 Aussteller; davon 95 aus dem Ausland (im Detail:

35 aus Tschechien, 13 Frankreich, 11 Belgien, 7 Japan, je 5 aus Rußland und Österreich, je 3 aus Ungarn, Italien, Schweiz, je 2 aus Rumänien, Ukraine, Slowakei, je 1 aus Spanien, Litauen, Finnland und Iran). An den beiden Tagen kamen insgesamt 868 Besucher, die sich wie folgt verteilen: Samstag 741, Sonntag 127. Es gab keine Beanstandungen.

TOP 2.c, Bericht der Revisoren: Die Kassenprüfer GERO WILLMANN und Alfred WESTENBERGER hatten die Kasse geprüft. Es gab keine Beanstandungen, und Alfred WESTENBERGER empfahl die Entlastung der Kassenführung.

TOP 2.d, Bericht des Zweiten Vorsitzenden: Dr. Hans-Georg MARK berichtete, daß zwischen den Generalversammlungen 2015 und 2016 von 12 Vereinsmitgliedern und 1 Angehörigen insgesamt über 270 unentgeltliche Arbeitsstunden für den Verein geleistet wurden (siehe dazu Tabelle 2).

An weiteren Aktivitäten fanden im Vereinsheim statt:

- 17. VII. 2015: Burgfest Königstein mit Feuerwerk.
- 28. VII.: Erhaltungsreinigung Haus (4 Stunden, 2 Personen).
- 27. X.: Grundreinigung Haus (7 Stunden, 3 Personen).
- 11. XII.: Sickergrubenleerung (1 Stunde).
- 12. XII.: Weihnachtsfeier.
- 9. I. 2016: Neujahrsfeier.
- 11. I.: Sanitärarbeiten (Abwasserrohre gangbar gemacht).
- 12. I.: Erhaltungsreinigung Haus (4 Stunden, 2 Personen).

Aktionstag 2015 (20. Juni): Wieder voller Erfolg, gute Resonanz, ca. 80–100 Besucher, viele Glückwünsche (auch für unser Schaukasten in der Königsteiner Stadtbibliothek), Preisrätsel sollte am Aktionstag 2016 wiederholt werden.

TOP 2.e, Bericht des Schriftleiters der NEVA: Dr. Wolfgang A. NÄSSIG führte aus, daß wir im Jahr 2015 (Band 36 der Nachrichten) wie üblich drei Hefte herausbrachten (wieder ohne Supplementheft), und zwar das Einzelheft 1 mit 64 Seiten am 27. Juli 2015, das Doppelheft 2/3 mit 96 Seiten am 5. November; das abschließende Heft 4 mit 64 Seiten (davon 4 Seiten Jahrestitel und -inhaltsverzeichnis) kam dann am 1. Dezember 2015 heraus, womit der Jahrgang innerhalb des Jahres 2015 abgeschlossen wurde. Zusammen umfaßt der Band 36 damit wie im Vorjahr 220 Inhaltsseiten.

Unsere Zeitschrift wird regelmäßig und ohne unsere gezielte Einwerbung von internationalen Autoren (zum Beispiel aus vielen verschiedenen europäischen Ländern, Brasilien, Rußland, USA etc.) mit Manuskripten bedacht; sowohl unsere inhaltliche Qualitätskontrolle wie die drucktechnische Ausführung der NEVA sind (trotz des Mangels einer Auswertung durch Science-Index-Firmen) bei Autoren recht begehrt. Diese internationale Beliebtheit bei ausländischen Autoren, die oft gar nicht Mitglied sind im Verein (obwohl wir einige davon immer wieder auch als Mitglieder einwerben können), ist ein wichtiges Merkmal, auf das wir sehr wohl stolz sein können; die [mittel-]europäische Faunistik kommt ja auch nicht zu kurz in den NEVA.

Die Auswertung der Beiträge im Band 36 von 2015 aus den 3 erschienenen Heften mit 220 Seiten Inhalt ergibt: 25 Originalbeiträge, weiter 6 Entomologische Notizen (2 EN und 4 HF), insgesamt also **31 wissenschaftliche Beiträge**; dazu 9 sonstige Beiträge. Es wurden 21 Arten und Unterarten in 7 Schmetterlingsfamilien neu beschrieben. Thematisch waren 14 der 31 wissenschaftlichen Beiträge den Insekten in Europa und ihrer Faunistik im weiteren Sinne gewidmet, also fast die Hälfte. Wir versuchen jedes Jahr, die thematische Mischung zu optimieren: etwa ein Drittel bis die Hälfte der Artikel soll sich um die europäische Lepidopterafaunistik im weiteren Sinne kümmern, der Rest um die übrige Welt, davon ein Teil auf Englisch, wegen der Internationalität des Inhalts. Im Band 36 wurden 15 wissenschaftliche Beiträge in Englisch und 16 in Deutsch veröffentlicht, also ziemlich genau die Hälfte. Weiter soll-

ten jedes Jahr außer Lepidoptera noch andere Insektenordnungen berücksichtigt werden; im Band 36 erschien jedoch wieder kein Beitrag über andere Insektenordnungen.

Hierzu der Hinweis: Wenn mehr Artikel über Mitteleuropa beziehungsweise mehr deutschsprachige Arbeiten gewünscht werden, dann kann ich nur auffordern: Schreiben Sie entsprechende gute Beiträge – es kann nur gedruckt werden, was eingereicht wird! Kein Manuskript wird nur wegen der Tatsache, daß es in Deutsch eingereicht wurde, verworfen. Es ist zwar manchmal durchaus sinnvoller, ein Manuskript in Englisch zu schreiben, damit es im behandelten Land überhaupt gelesen und aufgenommen werden kann, aber kein deutschsprachiger Autor wird dazu gezwungen. Allerdings kann man auch nicht von einem fremdsprachigen Autor, der ein inhaltlich gutes Manuskript einreicht, verlangen, es in Deutsch einzureichen.

Zur Zeit liegen Manuskripte für das Heft 1 (vorgesehen für Mai) bereits vor und sind in Bearbeitung; für die folgenden Hefte 2/3 und 4 sind noch Vakanzen, und wir laden wie immer dazu ein, weitere Manuskripte einzureichen.

TOP 2.f, Bericht des Schriftführers: In Vertretung von Dr. Matthias HENKER berichtete W. ECKWEILER über die Mitgliederbewegungen des Vereins im Jahr 2015: 8 Eintritten standen 10 Kündigungen, 4 Mitgliederausschlüsse aufgrund ausgebliebener Zahlungen sowie 4 Todesfälle gegenüber: Ein großer Verlust für den Verein war der Tod unsers Ehrenmitglieds Willy DE MOLIÈRE, der am 17. Oktober 2015 im Alter von 99 Jahren starb. Außerdem starben 2015 unsere Mitglieder Martin BEEKE, Manfred GICK und Angel KEYMEULEN. Zu Ehren der Verstorbenen erhoben sich die Mitglieder zu einer Schweigeminute.

Der aktuelle Mitgliederstand vom 31. XII. 2015 stellt sich wie folgt dar (Tabelle 1):

Tabelle 1: Mitgliederbewegungen 2015.

Stand zum 31. XII. 2015*		Differenz	Stand 2014
366	Mitglieder, davon:	-9	375
3	ewige	0	3
			Gustav LEDERER, Martin STEEG, Hermann PFEIFFER
1	Ehrenmitglied	-1	2
			Dr. Klaus G. SCHURIAN
2	korrespondierende	0	2
			Dr. Heinz SCHRÖDER Prof. Dr. W. GNATZY
351	ordentliche	-10	361
6	studentische	2	4
1	beitragsfreie	0	1
			Helmut LABUSCH
2	institutionelle	0	2

Dazu kommen im Versand weitere 59 Schriftentausch-, 3 Frei-, und 4 Pflichtexemplare sowie einige feste Abonnenten über den Buchhandel.

*) Mitgliederstand per 31. XII.:

- „Ordentliche“ Kündigungen (ohne Beitragsrückstand) zählen am Jahresende noch als Mitglieder mit, werden aber im Folgejahr nicht mehr gezählt.
- „Rückwirkende“ (= verspätete) Kündigungen zwischen der GV und Erscheinen des ersten NEVA-Hefes werden noch angenommen, sind aber hier nicht als Kündigung berücksichtigt. Die Mitgliedschaft wird sofort gelöscht und im Folgejahr nicht mehr als Kündigung gezählt.
- Ausgeschlossene Mitglieder mit Beitragsrückstand und Verstorbene werden nicht mitgezählt.

Da neue Mitglieder sofort zählen, aber ausgeschiedene Mitglieder am 31. XII. teilweise noch mitzählen, entspricht die Jahresbilanz nicht einfach der Formel Eintritte minus Abgänge.

Tabelle 2: Gemeinsame Arbeitseinsätze zwischen der Generalversammlung im April 2015 und der Generalversammlung März 2016 im Vereinsheim und auf dem Grundstück in Königstein, Forellenweg. Die Arbeitseinsätze dauerten jeweils mindestens ca. 5 Stunden. (Zusammenstellung: H.-G. MARK. 20. vi. 2015 war der Aktionstag, 16. x. 2015 Apfelweinkelerei.)

Datum	T. BOGNER	W. ECKWEILER	M. HENKER	H.-G. MARK	I. MARK	W. PEUKER	P. PÖTTERS	K. SCHURIAN	T. SITTMANN	W. TEN HAGEN	S. THASLER	A. WESTENBERGER	G. WILLMANN
11. iv. 2015		+	+	+	+	+	+	+		+		+	
13. vi. 2015			+	+		+	+	+				+	+
20. vi. 2015	+	+	+	+		+		+	+		+	+	+
16. x. 2015				+		+	+	+					+
24. xi. 2015		+		+		+	+	+				+	+
Summen	1 Einsatz	3 Einsätze	3 Einsätze	5 Einsätze	1 Einsatz	5 Einsätze	4 Einsätze	6 Einsätze	1 Einsatz	1 Einsatz	1 Einsatz	4 Einsätze	4 Einsätze

TOP 2.g, Bericht des Bibliothekars: Die bei Wolfgang PEUKER aufbewahrte Bibliothek wurde auch im Jahre 2015 nicht in Anspruch genommen. Eine aktuelle Bestandsliste ist vorhanden und kann digital oder als Ausdruck bei ihm erfragt werden.

TOP 2.h, Bericht des Bereichs Öffentlichkeitsarbeit: Sowohl Dr. Klaus SCHURIAN (aus privaten Gründen) wie Dr. Renate RABENSTEIN (beruflich bedingt) konnten nicht kommen; Frau RABENSTEIN schickte ihren Bericht zum Verlauf des Begleitprogramms zur Internationalen Insektenauschbörse per E-Mail vor der Sitzung zu:

Im Jahr 2015 wurden die langjährig bewährten Angebote des „Entomologischen Begleitprogramms“ rund um Insekten inhaltlich beibehalten, aber entsprechend ihrem Betreuungsbedarf zeitlich in drei Kategorien zusammengefaßt und damit dem Besucherandrang der beiden Tage angepaßt. – Samstags und sonntags sind nach wie vor Bilder und Poster des „Schmetterlings des Jahres“ zu sehen (im Jahr 2015: Das Rote Ordensband in Bildern und Postern von Wolfgang PEUKER, Dr. Matthias HENKER und Alfred WESTENBERGER) und Informationen zur Öffentlichkeitsarbeit und Aktivitäten des Vereins. – Am besucherstarken Samstag gab es von 12 bis 18 Uhr Angebote für die ganze Familie wie zum Beispiel die von Dipl.-Biol. Uli BRENNER vorgestellten tropischen und einheimischen Käfer, die er sogar durch eigens mitgebrachte lebende Tiere ergänzte, sowie die von Petra ZUB fachkundig vorgestellten „Schönheiten der Nacht“, die „Verwandlung in ein Insekt“, Basteln rund um Insekten sowie die „Fossilen Insekten aus dem Weltnaturerbe Grube Messel“ (R. RABENSTEIN, Senckenberg), die künftig auch im Samstagsprogramm (statt am Sonntag) ihren Platz haben werden.

Während der besonders besucherintensiven Zeit samstags zwischen 14 und 17 Uhr wurde das eingespielte Team immer wieder von vorbeischaudenden Vereinsmitgliedern unterstützt, vor allem Hans-Georg MARK, Wolfgang PEUKER und Alfred WESTENBERGER. Zudem informierte Dr. Sabine STEGHAUS-KOVAC mit praktischen Tipps zum Bau von Insektenhotels und beantwortete zahllose Fragen zu den von ihr verfaßten vier Was-ist-Was-Bände zu Insekten und Spinnen. Ebenso waren wieder zwei Kolleginnen der Grünen Schule des Palmengartens mit dem Spezialpunkt „Künstlerisches Insektenschminken“ dabei. – Zusammengefaßt läßt sich sagen, daß die neue Aufteilung ein ausgewogenes Angebot sicherstellt bei deutlich geringerem Personal- und Organisationsaufwand.

Im Jahr 2015 erfolgte auch die Übergabe des Entomologischen Begleitprogramms, das seit 1995 kontinuierlich jedes Jahr angeboten wurde, an Frau Petra ZUB, die künftig für eine gewisse Zeit die Ansprechpartnerin sein wird.

TOP 3, Entlastung des Vorstands: Stephan THASLER beantragte die Entlastung des Vorstands. Diese wurde einstimmig angenommen.

TOP 4, Anträge: Es lagen zwei schriftliche Anträge von Dr. Matthias SANETRA vor:

Antrag 1: Finanzielle Unterstützung mit bis zu 2000,- € für das Projekt „Schutzmaßnahmen für den Dukatenfalter in Südhessen“. Projektträger: NABU-Kreisverband Bergstraße, Ansprechpartner Dr. Nicolas CHALWATZIS. Die Mittel sollen für Kartierungen des Dukatenfalters im Odenwald sowie für die Erforschung seiner Lebensraumanprüche verwendet werden, weiterhin für anfallende Fahrtkosten und für die Herausgabe einer Informationsbroschüre zum Dukatenfalter. Das Logo des Apollo und der Zusatz „gefördert durch den Entomologischen Verein Apollo e.V.“ soll bei allen öffentlichen Darstellungen verwendet werden.

Dieser Antrag wurde ausführlich diskutiert: Generell unterstützt der Apollo Naturschutzvorhaben im Rhein-Main-Gebiet (zum Beispiel das Projekt des Naturefund e.V. „Kauf der Reifenberger Wiesen“) mit überschaubaren Einzelzuschüssen im Rahmen seiner Möglichkeiten. Jedoch hat der Apollo nicht die finanziellen Ressourcen, professionelle Mitarbeiter und deren Reisekosten zu bezahlen, zumal unsere aktiven Mitglieder bei (ehrenamtlichen!) Tätigkeiten nie Reisekosten in Rechnung stellen. Außerdem gab es Zweifel, ob derartige Ausgaben des Apollo noch satzungsgemäß sind. Nur ein Druckkostenzuschuß (etwa in mittlerer dreistelliger Höhe) erschien potentiell mehrheitsfähig. – Der Antrag wurde mit großer Mehrheit abgelehnt.

Ein ähnlicher zweiter Antrag für ein anderes Projekt wurde daher von Matthias SANETRA vor der Behandlung zurückgezogen. Weitere Anträge lagen nicht vor.

TOP 5, Verschiedenes, und TOP 6, Ausklang: Der Erste Vorsitzende dankte allen Anwesenden und schloß die Sitzung um 20.45 Uhr.

Wolfgang ECKWEILER, Wolfgang A. NÄSSIG

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichten des Entomologischen Vereins Apollo](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [37](#)

Autor(en)/Author(s): Eckweiler Wolfgang

Artikel/Article: [Mitgliederversammlung 23-25](#)